

# Gemeinde Pfarrweisach

# Der Weisachbote



Ausgabe 02/12  
Februar 2012

Informationen für die Gemeindeteile, Dürrenhof, Herbelsdorf, Junkersdorf, Kraisdorf, Lichtenstein, Lohr, Pfarrweisach, Rabelsdorf und Römmelsdorf.

## In dieser Ausgabe finden Sie:

- ▶ Notdienste, Seite 2
- ▶ Wichtige Infos für Hundehalter, Seite 2
- ▶ Entsorgungstermine, Seite 3
- ▶ Veranstaltungen im Januar, Seite 3
- ▶ Arbeitssicherheit: Betriebsbesichtigungen bei Landwirten, Seite 7
- ▶ In eigener Sache: Betrugsversuche, Seite 8
- ▶ Neues von der VHS– Ebern, Seite 9
- ▶ Informationen vom Friedrich–Rückert–Gymnasium, Seite 10

Wir wünschen Ihnen  
eine unbeschwerte  
und humorvolle  
Faschingszeit.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Werben im Weisachboten:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, den Weisachboten für Ihre Werbung oder Anzeigen zu nutzen. Gewerbeanzeigen kosten nicht viel, erreichen aber jeden Haushalt in der Gemeinde Pfarrweisach! Denken Sie bei Ihrer nächsten Danksagung oder Werbekampagne bitte daran! Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.04.2003 die Preise für die Anzeigen im Weisachboten beschlossen. Demnach kostet: ¼ Seite € 10.-, ½ Seite € 20.-, eine ¾ Seite € 30.- und eine ganze Seite € 40.-. Natürlich kann auch auf 1/3 Seiten inseriert werden, zum Preis von 13,35 € oder 26,70 € für 2/3.

**Amtsstunden des Bürgermeisters im Rathaus in Pfarrweisach:** Donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr  
Tel. Rathaus: 09535 / 270 – Fax: 09535/921050

**Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr,  
donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Herausgeber:** Gemeinde Pfarrweisach, verantwortlich: 1. Bürgermeister Hermann Martin  
Privat Tel. : 09535/1269 oder Handy: 0175/9342559 und e– Mail: [martin-rabelsdorf@web.de](mailto:martin-rabelsdorf@web.de)

**Redaktion:** M. + F. Spitaler, Tel.: 09535/1410 - [F.Spitaler@t-online.de](mailto:F.Spitaler@t-online.de) oder [Office@Pfarrweisach.de](mailto:Office@Pfarrweisach.de)

Redaktionsschluss für die jeweils nächste Ausgabe ist jeweils **der 20. des Vormonats.**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde wieder.  
Diesen Weisachboten finden Sie auch unter [http://www.pfarrweisach.de/Weisachbote/WB-Februar\\_12.pdf](http://www.pfarrweisach.de/Weisachbote/WB-Februar_12.pdf)

## Notdienste im Februar 2012: Allgemeinmedizin

Bei Redaktionsschluss lag die Notdienstplanung der Allgemeinmediziner leider noch nicht vor. Wir bitten Sie deshalb, diese wichtigen Informationen der Tagespresse zu entnehmen.

Der Fehler liegt außerhalb unseres Einflussbereichs.

Den ärztlichen Notdienst erreichen Sie unter Tel: 01805-191212 (12 Cent/Min)

### Zahnärzte

Sa. 04.02. + So. 05.02.	ZA Thomas Hundt, Zentstr. 12 96106 Ebern	Tel.: 09531/390
Sa. 11.02. + So. 12.02.	Dr. Rainer Hampel, Reichsgraf-von-Seckendorff-Str 7 97486 Königsberg in Bayern	Tel.: 09525/234
Sa. 18.02. + So. 19.02.	Dr. Angela Herbert, Hauptstr. 25/27 97437 Haßfurt	Tel.: 09521/1475
Mo. 20.02. + Di. 21.02.	Dr. Monika Hartmann, Dannhäuserstr. 15 97437 Haßfurt	Tel.: 09521/7444
Sa. 25.02. + So. 26.02.	Dr. Detlev Georgi, Hauptstr. 39 96126 Maroldswisach	Tel.: 09521/1022

### Apotheken

Sa. 28.01. bis Fr. 03.02.	Haßgau- Apotheke, Hofheim
Sa. 04.02. bis Fr. 10.02.	Stadt- Apotheke, Ebern
Sa. 11.02. bis Fr. 17.02.	Apotheke Ermershausen
Sa. 18.02. bis Fr. 24.02.	Stadt- Apotheke Königsberg
Sa. 25.02. bis Fr. 02.03.	Franken- Apotheke, Hofheim

Im Rahmen der Notdienstregelungen kann es immer wieder zu Änderungen kommen, die der Reaktion nicht mitgeteilt werden. Berücksichtigen Sie bitte deshalb diesbezügliche Meldungen in der Tagespresse.

### IN EIGENER SACHE:

#### Wichtige Mitteilung an alle Hundehalter!

In letzter Zeit wurde erneut festgestellt, dass in zunehmendem Maße private Grundstücke durch frei laufende Hunde verunreinigt werden. Die Beseitigung dieser „Hinterlassenschaften" ist für die Grundstückseigentümer auf Dauer jedoch nicht zumutbar.

**Die Hundebesitzer werden deshalb nochmals aufgefordert, ihren Hund beim Gassi gehen nicht unbeaufsichtigt zu lassen.**

*Ihre Gemeindeverwaltung*

<b>ROUTE:</b> <b>Pfarrweisach, Lohr, Römmelsdorf, Rabelsdorf, Kraisdorf, Herbelsdorf, Dürrnhof, Lichtenstein und Junkersdorf.</b>	<b>Restmüll</b>	<b>Biomüll</b>	<b>Altpapier:</b>
	Fr. 10.02. und Fr. 24.02.	Fr. 03.02. und Fr. 17.02	Do. 09.02.
	<b>ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES</b> Freitags von 13.30 bis 16.30 Uhr und samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr.	<b>ÖFFNUNGSZEITEN DES KREISABFALLZENTRUMS IN WONFURT:</b> Montag bis Freitag, (nicht an Feiertagen) 08.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.00 Uhr	
Weitere Infos zum Thema Abfallwirtschaft des Landkreises: 09521/27-142 oder <a href="mailto:abfallberatung@awhas.de">abfallberatung@awhas.de</a>			

## Veranstaltungen im Februar

04.02.2012	Sa.	20:00 Uhr	Feuerwehrverein Lohr / Römmelsdorf <b>Faschingstanz</b> in der Alten Schule in Lohr
07.02.2012	Di.	19.30 Uhr	Hausfrauentreff „Bring mehr Freude in Dein Leben“ Vortrag von Diakon Sven Stefan
11.02.2012	Sa.		Freiwillige Feuerwehr Kraisdorf <b>Faschingstanz</b> im Gemeindezentrum in Kraisdorf
11.02.2012	Sa.	11:00 Uhr	1.FCN Fanclub Pfarrweisach <b>Kesselfleischessen</b> Gastwirtschaft Eisfelder
14.02.2012	Di.	14:00 Uhr	Senioren Pfarrweisach <b>Seniorentreffen / Faschingsfeier</b> Gastwirtschaft Eisfelder
18.02.2012	Sa.	19:30 Uhr	Musikverein St. Kilian Pfarrweisach <b>Faschingstanz</b> Probenheim Pfarrweisach
21.02.2012	Di.		Ortsvereine Kraisdorf <b>Kinderfasching</b> Gastwirtschaft Bühler
21.02.2012	Di.	14:30 Uhr	TSV Pfarrweisach / Kindergarten Pfarrweisach <b>Kinderfasching</b> Pfarrsaal Pfarrweisach
21.02.2012	Di.	19:30 Uhr	TSV Pfarrweisach <b>Faschingsausklang</b> im Pfarrsaal Pfarrweisach
22.02.2012	Mi.	19:00 Uhr	CSU Ortsverband Pfarrweisach <b>Politischer Aschermittwoch</b> Pfarrsaal Pfarrweisach
25.02.2012	Sa.	19:30 Uhr	Blasmusik Kraisdorf e.V. <b>Frühjahrskonzert</b> Marktsaal Rentweinsdorf



### Der Handwerker vor Ort

1A- Qualität zum fairen Preis  
Ihr persönlicher Service rund ums Haus:  
Von "A" wie Anstreichen bis "Z" wie Ziegel,  
alles aus einer Hand!

Tapezieren  
Fliesenlegen  
Trockenbau  
Pflasterbau  
Mauern &  
Verputzen  
etc.

**Sie** haben ein Problem und/oder Arbeiten an Ihrem Haus?  
**Ich** habe die Lösung!

Fa. W. Wendler, Wüstenwelsberg, Tel. jederzeit 0172/977 3480

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



## Fasching 2012: Jecken und Faschingsmuffel vereinigt euch Blutspenden ist auch in der fünften Jahreszeit lebensrettend

In der Medizin erhöhen Blutkonserven die Überlebenschance. In Bayern werden täglich 2.400 Blutkonserven benötigt, um akute Operationen und lebenswichtige Therapien von schwerstkranken Kindern und erwachsenen Patienten durchführen zu können. „In den letzten Jahren ging das Blutspendeaufkommen im Februar immer etwas zurück“, meldet der Blutspendedienst. Schuld daran sind oft das schlechte Wetter und die vielen Faschingsaktivitäten zu dieser Zeit. Doch jeder Tropfen Blut zählt. Damit es in der fünften Jahreszeit in den Krankenhäusern nicht zu Engpässen in der Blutversorgung kommt, setzt der Blutspendedienst auf die tatkräftige Unterstützung der Jecken und der Faschingsmuffel.

### Wer sollte Blut spenden?

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Blutspenden in höherem Alter sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des BRK Blutspendedienstes möglich. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

### Blutspendetermine und Informationen

(auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes

**0800 11 949 11** zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

***Herzliche Einladung  
zur  
Jahreshauptversammlung  
des Kindergartenvereins Pfarrweisach***

*Der Kindergartenverein lädt alle Mitglieder, Kindergarteneltern und das Kindergartenpersonal zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Gastwirtschaft Bühler in Kraisdorf ein.*

*Die Versammlung findet am Sonntag, den 19. Februar 2012 um 19.00 Uhr statt.*

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**
- 3. Jahresrückblick**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Bericht des Kassenprüfers**
- 6. Ausblick auf 2012**
- 7. Wünsche, Anträge, Sonstiges**

*Wir würden uns freuen zahlreiche interessierte Eltern und alle Mitglieder begrüßen zu können.*

**Herzlich lädt ein  
Die Vorstandschaft**

*Monika Brahma*

**Gez. Monika Brahma, 1. Vorsitzende**

# Backwaren Gwarek

*Frische Brötchen*  
*jeden Sa, So und Mo ab 7.00 Uhr*

## Angebot

**3 Krapfen für 2,00 €**

**Statt ~~3,00 €~~**

**gültig vom 11.-13.02. und  
18.-20.02.12**

*Brötchen*

*Mehrkornbrötchen*

*Kürbiskernbrötchen*

*Steigerwald-Brötchen*

*Dinkelspitz*

*Laugenstangen/Brezeln*

*Butterhörnchen*

*Quark/Käseplunder*

*Roggen-Krustenbrot*



Schützenstrasse 6, 96176 Junkersdorf  
09535/283

## Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger



Franken und Oberbayern  
Regionaldirektion Würzburg  
Geschäftsbereich Prävention  
Friedrich-Ebert-Ring 33  
97072 Würzburg

# Arbeitssicherheit

## Betriebsbesichtigung

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern hat gemäß § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) VII die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame Erste Hilfe in ihren Unternehmen zu überwachen.

**Ein Mitarbeiter des Technischen Aufsichtsdienstes wird in**

**den nächsten Wochen**

**die Überwachung durchführen.**

Damit die zweckmäßigste Beseitigung etwa vorhandener Mängel an Ort und Stelle besprochen werden kann, ist die **Anwesenheit des Betriebsunternehmers oder einer anderen geeigneten Person erwünscht.**

Bei etwaigen Beanstandungen wird dem Landwirt ein schriftlicher Untersuchungsbericht mit genauer Angabe der Mängel ausgehändigt.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Untersuchung letztlich in Ihrem eigenen Interesse erfolgt, denn

**„Unfallschutz ist Selbstschutz“.**

## **IN EIGENER SACHE:**

### **Die Gewerbeauskunfts- Zentrale Düsseldorf gibt nicht auf!!**

Landkreis Haßberge. Schon wieder muss das Landratsamt Haßberge vor der Gewerbeauskunfts-Zentrale Düsseldorf warnen. Die Firma „GWE- Wirtschaftsinformationsgesellschaft mbH Düsseldorf – Gewerbeauskunftszone – Erfassung gewerblicher Einträge“ versendet in diesen Tagen wieder Schreiben an zahlreiche Firmen, Ärzte und sogar Gemeindeverwaltungen und gemeindliche Einrichtungen, mit der Bitte, die vorhandenen Angaben zu ergänzen bzw. zu korrigieren. Die Aufmachung dieser Schreiben erweckt bei Empfängern häufig den Eindruck, sie mögen lediglich ihre Firmenangaben überprüfen und sie gegebenenfalls korrigiert und unterschrieben an die Gewerbeauskunftszone zurücksenden.

Das Landratsamt betont: Es handelt sich bei der Gewerbeauskunfts-Zentrale nicht um eine „Behörde oder staatliche Institution“, die für die Registrierung oder Überwachung von Gewerbebetrieben zuständig ist, sondern um ein Marketingunternehmen. Erst aus dem Kleingedruckten geht hervor, dass mit der Unterschrift ein Zweijahresvertrag mit einer erheblichen Auftragssumme abgeschlossen wird. Bei Unterschrift und Rücksendung dieses Schreibens entsteht somit ein rein privatrechtlicher Vertrag mit der Folge, dass der Vertragsnehmer (also der Gewerbetreibende) monatliche Zahlungsverpflichtungen eingetht. Das Landratsamt rät allen Betroffenen daher zu einer genauen Prüfung der Notwendigkeit eines solchen Vertrages. Auch verschiedene Gerichte versuchten dem Treiben der Gewerbeauskunfts-Zentrale schon ein Ende zu setzen, aber durch kleine Abänderungen in der Vorgehensweise wird weiterhin versucht, Gewerbetreibende und andere zu überzeugen.

Es gibt auch einen Link des „Bundes der Selbständigen“ (im Internet zu finden „bds-bayern.de“), der versucht, vor aktuellen, nutzlosen und teuer kommende Angeboten zu warnen. Es lohnt sich daher, hier öfters einmal nachzusehen.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

---

Anlässlich der Haussammlung 2011 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurden in den Gemeindeteilen Pfarrweisach, Rabelsdorf, Dürrnhof, Lohr und Römmelsdorf 675,00 Euro gegeben. Die Vorstandschaft der Soldatenkameradschaft Pfarrweisach möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei den Spenderinnen und Spendern bedanken.

Unser besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Sammlern Herrn Frank und Frau Daniela Schmittlein aus Pfarrweisach, Frau Irene Martin aus Rabelsdorf, Herrn Helmut Büchner aus Dürrnhof sowie Herrn Dietmar May aus Lohr.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Mönch

1. Vorsitzender

Soldatenkameradschaft Pfarrweisach

## **Neues von der Volkshochschule Ebern**

Die Volkshochschule Ebern startet bereits ab dieser Woche in das neue Frühjahrsprogramm. Die Programmhefte liegen in allen Banken, der Verwaltungsgemeinschaft sowie der Stadtbücherei und der VHS in der Nikolaus-Fey-Straße 2 auf. Das gesamte Angebot finden Sie auch im Internet unter [www.vhs-eborn.de](http://www.vhs-eborn.de).

Die VHS-Geschäftsstelle ist montags bis mittwochs vormittags und donnerstags nachmittags besetzt und erreichbar unter der Telefonnr. 09531-6463. Hier erhalten Sie auch gerne weitere Informationen. Um rechtzeitige Anmeldung zu den einzelnen Kursen und Vorträgen wird jedoch gebeten.

---

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse - Direktion Schweinfurt

---

## **Presse Information**

---

### **AOK informiert**

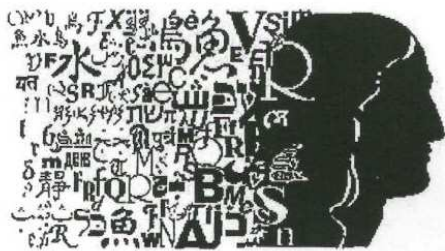
#### **Erster Kinderarztvertrag Deutschlands um zwei Jahre verlängert**

Die AOK Bayern und der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) haben den bereits seit 2009 bestehenden pädiatriezentrierten Versorgungsvertrag (PzV) um zwei weitere Jahre verlängert. „Damit wollen die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen noch weiter optimieren“, so Jochen Schröder, AOK-Geschäftsstellenleiter in Haßfurt.

Die vereinbarte besondere Versorgung legt den Schwerpunkt auf kinderärztliche Vorsorge und Früherkennung. Bayernweit sind mehr als 220.000 Kinder und Jugendliche und über 95 Prozent der Kinder- und Jugendärzte in dem Vertrag eingeschrieben. „Sowohl für die Ärzte als auch für Eltern bzw. deren Kinder ist die Teilnahme freiwillig“, so Schröder. Im Vergleich zur allgemeinen kinderärztlichen Versorgung sind die Vorsorgeleistungen im Kinderarztvertrag deutlich umfassender. Sie beinhalten laut Schröder eine erweiterte Prüfung der Sprache und des Hörens und die Jugenduntersuchung J2. Gesondert vergütet werden auch die neuen Untersuchungen U10 (Entwicklungsanalyse) und U11 (Gesundheitsstatus), die die Lücke der Vorsorgeuntersuchungen für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren schließen. „Gerade in dieser Phase werden wichtige Weichenstellungen für die soziale und gesundheitliche Entwicklung gestellt“, so Schröder.

Die dafür besonders qualifizierten Kinder- und Jugendärzte können im Rahmen dieser neuen Vorsorge neben der körperlichen Untersuchung Leistungsstörungen, Schulprobleme, Aufmerksamkeitsdefizite, Probleme im Umgang mit Medien oder auch seelische Fehlentwicklungen feststellen und frühzeitig Hilfsangebote einleiten. Neben einem erweiterten Neugeborenen-Screening sieht die Vereinbarung unter anderem auch die Durchführung und Honorierung der Sonographie von Niere und Blase sowie Testverfahren zur Feststellung von Entwicklungsdefiziten vor.

„Bei dem Vertrag von AOK Bayern und BVKJ handelt es sich um den ersten Hausarztvertrag für Kinder und Jugendliche in Deutschland, der nun als so genannter Add- On- Vertrag die allgemeine kinderärztliche Versorgung ergänzt“, erläutert Jochen Schröder. Die Vertragspartner sind sich einig, dass Mehraufwendungen durch den Vertrag über Effizienzsteigerungen finanziert werden. So ist zur Verbesserung der Pharmakotherapie der Einsatz von wissenschaftlich begründeten und zugleich praxiserprobten Leitlinien vorgesehen. Zudem sollen insbesondere unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden und verstärkt der Grundsatz „ambulant vor stationär“ Berücksichtigung finden.



Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern  
im Netzwerk der

unesco-projekt-schulen

♦FRG, Gymnasiumstr. 4, 96106 Ebern♦

Gymnasiumstraße 4  
96106 Ebern  
Fon: 09531 / 92210 Fax: 922133  
Mail: sekretariat@frg-eborn.de  
Internet: www.frg-eborn.de

### Informationsabend im Friedrich-Rückert-Gymnasium in Ebern

Wir führen am **Mittwoch, den 14.03.2012, von 17.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr** einen Informationsabend über das schulische Angebot des Friedrich-Rückert-Gymnasiums durch. Dazu möchten wir die Eltern der 4. und 5. Klassen einladen, die zum nächsten Schuljahr ihr Kind ans Gymnasium schicken wollen bzw. sich noch Schulart und/oder Schulort überlegen. Hierbei möchten wir mit dieser Veranstaltung eine kleine Entscheidungshilfe geben und „unser Haus“ vorstellen. Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen und willkommen.

**Programmablauf:** 17.00 bis 18.20 Uhr Hausführungen  
18.30 bis 19.30 Uhr Info Eltern/Kinderprogramm  
19:30 bis 20.30 Uhr Info-Marktplatz in der Aula

---

### A n m e l d u n g für das Schuljahr 2012/2013

Alle Schüler, die im Schuljahr 2012/2013 eine fünfte Klasse des Friedrich-Rückert-Gymnasiums Ebern besuchen wollen, müssen sich von

**Montag 07. Mai bis Freitag 11. Mai 2012**

im Sekretariat anmelden.

**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag von 8:00 - 16:00 Uhr  
Freitag von 8:00 - 13:30 Uhr

Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis, die Geburtsurkunde im Original, ein Passfoto und bei Alleinerziehenden der Sorgerechtsbeschluss. Am **Probeunterricht vom 21. - 23. Mai 2012** müssen die Schüler(innen) teilnehmen, die einen Gesamtdurchschnitt von 2,33 (Deutsch, Mathematik und HSU) nicht erreicht haben.